



Öko

DER SCHWARZE MIT DER SPITZENQUALITÄT!

RAMSES kombiniert sehr gute Verarbeitungseigenschaften mit einer sehr guten Winterhärte. Er hat ein gutes Ertragsvermögen und weist eine mittlere Standfestigkeit auf. Die Sorte verfügt über breite Resistenzeigenschaften, wobei Blattkrankheiten im Auge behalten werden sollten. RAMSES ist seit vielen Jahren der bewährte Emmer.

- Schwarzer Emmer
- Gute Erträge, auch im ökologischen Landbau
- Breites Resistenzpaket gegen alle Ährenkrankheiten
- Sehr gute Winterhärte
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Hohe Qualitätseigenschaften
 - Langjährig bewährt
 - Für alle Anbaulagen geeignet

ANBAUTELEGRAMM RAMSES

Ertragstyp	Einzelähren-Ertragstyp	
Reife	spät	
Bestandesdichte	niedrig-mittel	
TKM	hoch-sehr hoch	
Wuchshöhe	sehr lang	
Fruchtfolge	geeignet	
Stoppelweizen	geeignet	
Fruchtfolge Mais	geeignet	
Mulchsaat Getreide	möglich	
Winterhärte	sehr gut	
Trockentoleranz	sehr gut	
Saatzeit	Ende Sept.	160–180 Vesen/m ² (160–180 kg/ha)
	Anfang Okt.	180–200 Vesen/m ² (180–200 kg/ha)
Bestandesdichte	400–500 ährentragende Halme/m ²	
Saattiefe	3–5 cm	
Düngung	Zu Vegetationsbeginn schwach mit 0–40 kg N/ha andüngen wegen Lagergefahr (N _{min} beachten!) Schossen 40–60 kg N/ha Spätgabe 30–50 kg N/ha	
Wachstumsregler	EC 25–29: 0,5–1,0 l/ha CCC oder 0,3 l/ha Moddus Start (bei Bedarf) EC 31: 0,5–1,0 l/ha CCC + 0,2–0,4 l/ha Moddus/Calma/Countdown EC 31 alternativ: 0,5–0,75 l/ha Medax Top evtl. EC 37–39: 0,25–0,5 l/ha Camposan Extra/Cerone 660 Wachstumsregler je nach Bestandesentwicklung, Standort und Witterung anpassen	
PSM Zulassung	Wachstumsregler und Herbizide sind im Emmer nicht zugelassen und müssen nach §22 Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz beantragt werden	
Kurztipp	Langjährig bewährter schwarzer Winteremmer mit mittlerem Ertragspotential, sehr guter Winterhärte und sehr guten Qualitätseigenschaften	
Züchter		

ERNÄHRUNGSPHYSIOLOGISCH WERTVOLL

Schon früh stellten die Menschen Brot und Brei aus Emmer her, dessen Mehl klebereicher ist als das des gewöhnlichen Weizens.

Heute ergänzt Emmer den Speiseplan in vielfältiger Weise – besonders im Hinblick auf eine biologische und ausgewogene Ernährung. Aus Emmer hergestelltes Brot hat eine charakteristische dunkle Färbung und ein besonders würziges Aroma. Auch Nudeln aus Emmer sorgen für eine leckere und gesunde Abwechslung bei verschiedensten Gerichten. Durch seinen Gehalt an für die Sehkraft wichtigen Carotinoiden (Lutein und Zeaxanthin) beugt Emmer Augenerkrankungen vor und wirkt gegen Krebserkrankungen. Auch Nährstoffe wie Magnesium und Zink fördern die Gesundheit und das Wohlbefinden.

IHRE ANSPRECHPARTNER



GEBIET SÜD – BAYERN

Thomas Nagl
Tel.: 08443 277
Mobil: 0172 9703504
E-Mail: t.nagl@ig-pflanzenzucht.de



GEBIET SÜD – BADEN-WÜRTTEMBERG

Manuel Weigel
Mobil: 0172 9703505
E-Mail: m.weigel@ig-pflanzenzucht.de



GEBIET NORD/WEST

Dr. Ralf Titz
Tel.: 02182 8714790
Mobil: 0172 9703507
E-Mail: r.titz@ig-pflanzenzucht.de



GEBIET OST

Andreas Oestreich
Tel.: 034909 85223
Mobil: 0172 9720582
E-Mail: a.oestreich@ig-pflanzenzucht.de

I.G. Pflanzenzucht GmbH
Reichenbachstraße 1
85737 Ismaning
info@ig-pflanzenzucht.de

IG-PFLANZENZUCHT.DE

IG
PFLANZENZUCHT
BESSER ERNTEN



ROTER HEIDFELDER

DER ROTE MIT SPITZENERTRÄGEN

ROTER HEIDFELDER setzt neue Maßstäbe in puncto Ertrag bei guter Verarbeitungsqualität. Trotz hoher Pflanzenlänge zeigt er sich als überaus standfest. **ROTER HEIDFELDER** besitzt ein ausgeprägtes Resistenzpaket gegenüber Blattkrankheiten, so kann er auch im ökologischen Anbau überdurchschnittliche Erträge generieren.

- Roter Emmer
- Hohe Erträge, auch im ökologischen Landbau
- Gute Gesundheit mit breitem Resistenzpaket
- Sehr standfest
- Überzeugt mit hoher TKM
- Gute Verarbeitungsqualität
 - Für alle Anbaulagen geeignet

ANBAUTELEGRAMM ROTER HEIDFELDER

Ertragstyp	Einzelähren-Ertragstyp	
Reife	spät	
Bestandesdichte	niedrig-mittel	
TKM	sehr hoch	
Wuchshöhe	lang	
Fruchtfolge Stoppelweizen	geeignet	
Fruchtfolge Mais	geeignet	
Mulchsaat Getreide	möglich	
Winterhärte	gut	
Trockentoleranz	sehr gut	
Saatzeit	Ende Sept.	160–180 Vesen/m ² (160–180 kg/ha)
	Anfang Okt.	180–200 Vesen/m ² (180–200 kg/ha)
Bestandesdichte	400–500 ährentragende Halme/m ²	
Saattiefe	3–5 cm	
Düngung	Zu Vegetationsbeginn schwach mit 0–40 kg N/ha andüngen wegen Lagergefahr (N _{min} beachten!) Schossen 40–60 kg N/ha Spätgabe 30–50 kg N/ha	
Wachstumsregler	EC 25–29: 0,5–1,0 l/ha CCC oder 0,3 l/ha Moddus Start (bei Bedarf) EC 31: 0,5–1,0 l/ha CCC + 0,2–0,4 l/ha Moddus/Calma/Countdown EC 31 alternativ: 0,5–0,75 l/ha Medax Top evtl. EC 37–39: 0,25–0,5 l/ha Camposan Extra/Cerone 660 Wachstumsregler je nach Bestandesentwicklung, Standort und Witterung anpassen	
PSM Zulassung	Wachstumsregler und Herbizide sind im Emmer nicht zugelassen und müssen nach §22 Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz beantragt werden	
Kurztipp	Roter Emmer mit spitzen Erträgen, sehr guter Winterhärte, guter Standfestigkeit und ordentlichen Qualitäten	
Züchter	 PFLANZENZUCHT OBERLIMPURG	

EMMER

QUALITÄT IN SEINER URSPRÜNGLICHSTEN FORM

